

Februar / März 2023

# GEMEINDEBRIEF



3. März 2023  
Weltgebetstag aus Taiwan  
Glaube bewegt

EV. KIRCHENGEMEINDEN BAD LIEBENWERDA, MÖGLENZ UND SAXDORF



Sarah, die Frau des Abraham aus der Bibel, muss lachen. Sie soll ein Kind bekommen, ist aber schon ganz schön alt. Viel zu alt fürs Kinder kriegen. Das ist gegen jede Erwartung, gegen jede Art von ärztlicher Expertise gerichtet. Frauen in Sarahs Alter bekommen keine Kinder mehr, alles andere ist lächerlich.

Diese Geschichte erzählt von den scheinbaren Gegebenheiten dieser Welt. Jede und Jeder von uns hat seine mehr oder minder unverrückbaren Erkenntnisse zur Hand, eine Vorstellung davon, wie alles funktioniert. Und für alles, was meine begrenzte Sicht übersteigt, gibt es Fachleute: damals waren es wahrscheinlich eher Wahrsager oder Wahrsagerinnen, heute sind es Experten im Fernsehen, die einen Blick in die Zukunft für uns wagen. Und damit allzu oft daneben liegen. Was morgen sein wird, was alles doch möglich ist – das ist das Geheimnis der Zukunft. Glücklicherweise ist, wer trotz aller Unsicherheit trotzdem lachen kann.

Wie hat es wohl geklungen, als Sarah damals gelacht hat? Lachen ist ja nicht gleich Lachen!

Es gibt ein verschmitztes Lachen. Etwa nach einem guten Witz, der eine Weile braucht. Und es gibt ein höhrendes Lachen. Dieses Lachen versucht Wut und Ärger mit Humor

zu maskieren. Meistens geht das schief und das Lachen bleibt eher im Hals stecken. Es gibt aber auch ein befreiendes Lachen, das sich nach großer Anspannung Bahn bricht. Ein bisschen wie Freudenstränen, nur Lauter halt. Es gibt ein Lachen aus purer Lebensfreude – etwas hochansteckendes, für das es nicht mal mehr einen Witz benötigt. Lachen ist wirklich nicht gleich Lachen.

Alle Unwägbarkeiten unseres Lebens, alles Versagen unserer Experten und Wahrsagerinnen, alle Unsicherheit lässt uns manchmal keine andere Wahl, als zu Lachen. Wenn wir nichts haben, woran wir uns festhalten könnten, was in unserer Hand liegt, ist Lachen immer noch die beste Wahl. Was für ein Lachen wir von uns geben – das liegt aber immer in unserer Hand. Ich möchte auf jeden Fall immer das Lachen aus purer Lebensfreude wählen und hoffe, dass es mir Tag für Tag besser gelingt.

Sarah hat letztendlich einen Sohn geboren im Alter von 90 Jahren. Das ungläubige Lachen von dem Tag, als sie diese Nachricht empfing, ist dem freudvollen Lachen einer nicht mehr ganz so jungen Mutter gewichen. Und alle sollen mit ihr lachen. Sarahs Lachen scheint für Gottes Geschichte sogar so wichtig gewesen zu sein, dass das Lachen zu einem Namen geworden ist: Den Sohn, den Sarah zur Welt bringt, nennt sie Isaak – in der Bibel Jitzchak: und das kommt von dem Wort für Lachen.

Trotz aller Ungewissheit und aller Ungewissheit zum Trotz wünsche ich uns allen ein befreiendes Lachen!

Friede sei mit Ihnen und Euch!

*Ihr und Euer Pfarrer Torben Linke*



## Gottesdienste in Bad Liebenwerda

### 5. Februar, Septuagesimae:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**,

### 12. Februar, Sexagesimae

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Linke

### 19. Februar, Estomihi

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Linke

### 22. Februar, Aschermittwoch

19.00 Uhr: **Freiheit: ein Gottesdienst für alle, die frei sein wollen**, Pfarrer Linke

### 26. Februar, Invocavit

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Segnung**, Pfarrer Linke

### 5. März, Reminiscere

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Linke

### 12. März, Okuli

10.00 Uhr: **ökumenischer Gottesdienst**, Pfarrer Werner und Superintendent Enders

### 19. März, Laetare

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Linke

### 26. März, Judika

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Segnung**, Superintendent Enders

**Die Gottesdienste finden im Gemeindezentrum statt.**

## Wöchentliche Morgenandacht

### Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.



Foto: creative commons von pxhere.com



## Gottesdienste in den Pflegeheimen:

### Gottesdienst - St. Marien

**Bitte beachten Sie die Aushänge im Pflegeheim**

### Gottesdienst - Landratsvillen

**Di., 21. Februar 2023, und 21. März 2023, jeweils 9.30 Uhr**  
(Pfarrer Torben Linke)

### Gottesdienst - Wolfgang-Liebe-Haus

(Heinrich-Heine-Straße)  
**Mi., 22. Februar 2023 und 22. März 2023, jeweils 10.00 Uhr**  
(Pfarrer Torben Linke)

## Kirche auf den Dörfern:

### Möglenz

**So., 5. März 2023, 14.00 Uhr Gottesdienst**  
(Pfarrer Torben Linke)

### Saxdorf

**Do., 23. Februar und 30. März 2023, jeweils 19.00 Uhr Gottesdienst**  
(Pfarrer Torben Linke)

### Dobra

**Do., 9. März 2023, 18.00 Uhr Gottesdienst**  
(Pfarrer Torben Linke)

## Ich will dich segnen und Du sollst ein Segen sein

Vielleicht ist Ihnen, ist Euch schon beim letzten Gemeindebrief aufgefallen, dass bei den Gottesdiensten einmal im Monat ein Gottesdienst mit persönlicher Segnung vorgesehen ist. Manchmal tut es gut, nicht nur in der großen Masse am Ende des Gottesdienstes gesegnet zu werden, sondern den Segen auch als persönlichen Zuspruch zu erfahren.

Wie kann das in einem normalen Gottesdienst gelingen? Während die Gemeinde betet und singt, besteht die Möglichkeit, sich im hinteren Teil der Kirche oder des Gemeindsaals segnen zu lassen. Ganz nach eigenem Bedürfnis, ohne gleich vor der ganzen Gottesdienstgemeinde zu stehen.

Natürlich ist bei solchen „Neuerungen“ nie ausgemacht, dass alles so klappt oder angenommen wird, wie geplant. Wir werden im ersten Halbjahr 2023 mal ausprobieren, wie sich die Segnung im normalen Gottesdienst gestaltet und dann entscheiden, wie und ob es weitergeht.

Als Pfarrer freue ich mich schon sehr auf dieses Ausprobieren!

*Ich  
brauche  
Segen*

© Christian Schönfeld/fundus-medien.de



## Geistliche Übungen in der Passionszeit

Der März steht ganz im Zeichen der Passions- oder Fastenzeit. Die Zeit vor dem Osterfest ist geprägt von innerer Einkehr, Verzicht und Perspektivenwechsel. Pfarrer Werner und Pfarrer Linke laden ein, sich mit Geistlichen Übungen auf die Reise zu machen – alleine und in Gemeinschaft.

Die Geistlichen Übungen, die gemeinsam vom kath. Erzbistum Bamberg und dem ev. Kirchenkreis Bayreuth entworfen werden, sind einfache Übungen, Gebete und Impulse für zu Hause und ein wöchentliches Treffen. Fünf Wochen lang dauert unsere Reise. Das Thema dieses Jahr lautet „Komm!“ – dem können wir uns nur anschließen.

Das erste Treffen findet am 1. März, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Südring 15 statt. Die weiteren Treffen sind jeweils 20:00 Uhr am 8., 15., 22. und 29. März. Um eine Voranmeldung wird gebeten, damit wir eine ausreichende Anzahl von Begleitheften bestellen können.



## #dermichsieht

Seit dem ersten Tag des Jahres nun beten Bernd und Sabine Zeidler und Pfarrer Torben Linke für alle Geburtstagskinder unserer Gemeinde. Die ersten Erkenntnisse nach den ersten Wochen dieser Aktion: Es ist etwas anderes, schönes für Menschen zu beten, ohne dass gleich Sorgen und Nöte im Vordergrund stehen. Warum nicht auch mal für jemanden beten, der (hoffentlich) einen richtig tollen Tag verbringt. Die zweite Erkenntnis: die Liste ist sehr lang. Bei mehr als 1.200 Gemeindegliedern sind Tage mit sechs oder mehr Geburtstagskindern nichts Seltenes. Falls Sie oder Du Interesse haben bzw. hast, an dieser Aktion beteiligt zu sein, dann genügt eine Nachricht an Pfarrer Torben Linke.



© Rolf Oeser / fundus-medien.de

Einzige Voraussetzung ist eine Handynummer für den regelmäßigen Kontakt. Auf die Einhaltung der Datenschutzregeln wird selbstverständlich geachtet.

## Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Auch in unserer Gemeinde wird am **Freitag, den 3. März 2023 um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum** Weltgebetstag gefeiert. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ haben Frauen aus Taiwan den Gottesdienst vorbereitet. Das Titelbild stammt von der jungen taiwanesischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao

S. 1, Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.



Das Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag findet am **7. Februar 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum** statt. Interessierte sind herzlich willkommen!

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“ „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19.

Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab.

Taiwan ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.



## Gemeindegruppen und Kreise

### Besuchsdienstkreis

**Mo., 13. Februar und 13. Februar, jeweils 14.30 Uhr,** Gemeindezentrum

### Frauenkreis

**Mi., 1. Februar, 18.00 Uhr,** Gemeindezentrum,

Thema: Bilder und Informationen aus Taiwan  
**Fr., 3. März, 19.00 Uhr,** Gemeindezentrum,  
Thema: Glaube, der bewegt - Weltgebets-  
tag aus Taiwan

### Vorschau April

Voraussichtlich am Freitag, den 14. April werden wir einen Ausflug ins Kunstgussmuseum nach Lauchhammer unternehmen – mit Mittagessen, Vortrag, Führung und Kaffeetrinken.

Abfahrt: 11.30 Uhr

### Eine Welt-Gruppe

**siehe Homepage**

### Leuchtfieber

**siehe Homepage**

### Singkreis „Wo man singt...“

**28. Februar und 28. März, jeweils, 15.00 Uhr**

Gemeindezentrum

### Posaunenchor

**montags, 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum

### Gospelchor

**montags 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.

## Vorankündigung

**So., 25. Juni:** Ehrenamtsfest des Kirchenkreises im Kloster Mühlberg/E.

### Mit Gott

in den Tag leben,  
Gott im Tag erleben,  
mit Gott den Tag verleben.

*Tobias Petzoldt*

*aus: „Heiteres aus dem Gemeindeleben  
erst genommen“ © 2022 by Evangelische  
Verlagsanstalt GmbH • Leipzig*



## Es ist wieder Gospelzeit!



### Sing mit!

Im Mai wird der Gospelchor Bad Liebenwerda wieder gemeinsam mit den gospelresounds Dresden & Band zwei Gospelkonzerte gestalten.

Auf dem Programm stehen wieder tolle Balladen und mitreißende Songs.

### Die Proben beginnen JETZT! montags 19-20:30 Uhr.

Du singst gern? Schau doch mal vorbei! Gospel kann jede/r lernen, auch ohne Notenkenntnisse! Probiere es einfach aus!

Am 4./5. März gibt es auch ein Probenwochenende in Meißen gemeinsam mit den Gospelresounds und wir werden viel Spaß zusammen haben!

Mit dem Konzert am 12. Mai, 21.00 Uhr wird in Bad Liebenwerda das Stadtfest eingeläutet. Eine 2. Aufführung gibt es am Sa, 13. Mai in der Martin-Luther-Kirche Dresden. Außerdem gestalten wir mit Teilen des Programms Festgottesdienste sowie ein Konzert in Möglenz am 16. Juni.

## Musik für's Leben

**Premiere: Freitag, 24. Feb. 2023, 18.30 Uhr**

Unter dem Thema „Die MACHT der MUSIK - Offenbarung musikalischer Geheimnisse“ laden Joachim Schäfer und Karsten Voigt zu einem **Abend voller Überraschungen, Begegnungen und kulinarischen Raffinesse**n in die Südbrandenburgische Orgelakademie, Markt 27 ein!

Eintritt frei: Spende erbeten.

Über eine Anmeldung per Mail unter: [info@orgel-akademie.de](mailto:info@orgel-akademie.de) bis zum 20. Feb. würden wir uns freuen. Das erleichtert uns die Planung. Spontanbesuch ist auch erwünscht.

Joachim Schäfer, Trompeter und international renommierter Musiker hat durch intensive Beschäftigung mit dem Thema Musik erstaunliche, spannende und eindruckliche Entdeckungen gemacht. Als begnadeter Musiker versteht er es, diese mit außerordentlicher Begeisterung Interessierten jeden Alters nahezubringen.

Karsten Voigt, Vorstandsvorsitzender der SBOA, Kantor und Musiker, begeistert seit vielen Jahren Menschen aller Generationen im praktischen Umgang mit Musik. Durch Projekte wie „Musik machen kann jeder“, „Folge deiner eigenen Intuition“, oder „Finde deine Rolle selbst im Theater“ haben sich erstaunlich lebendige Gemeinschaften gebildet.

*„Im Wesen der Musik liegt es, Freunde zu bereiten.“* (Aristoteles)  
Wir wollen einen Freundeskreis Musik in der Orgelakademie fördern. Unterstützen sie uns!

## Gäste aus Lübecke!



### **Gastgeber gesucht für 28.-30.April!**

Endlich, nach 3 Jahren Verschiebung, kommt nun das Sinfonie-Orchester Lübecke wieder nach Bad Liebenwerda!

Viele haben das letzte Treffen mit dem schönen Konzert noch in toller Erinnerung - hier das Abschiedsfoto vom Besuch der Kantorei 2017.

Die Orchestermitglieder freuen sich auf das Konzert bei uns und auf nette Quartiergeber.

Am Freitag, 28. April werden sie zwischen 20.00 und 22.00 Uhr anreisen, am Samstag in unserer Kirche proben und 18.00 Uhr ein Konzert geben.

Auf dem Programm stehen Werke von Schumann, Schostakowitsch und Mozart. Solist ist Norbert Anger, der Erste Konzertmeister der Violoncelli der Sächsischen Staatskapelle Dresden, seit 2015 ist er zudem Solocellist des Bayreuther Festspielorchesters.

Ab 19.30 Uhr sind dann alle herzlich zu einer Begegnung mit Abendbrot im Gemeindezentrum eingeladen!

Wir verabschieden unsere Gäste herzlich nach dem gemeinsamen Gottesdienst und ausführlicher „Kirchensuppe“ am Sonntag gegen 13 Uhr.





## Veranstaltungen des Kirchenkreises 2023

### Weltgebetstag mit Kindern

**Glaube bewegt!**

**4. März, 10.00 – 15.00 Uhr** (s. S. 14)

### Taizenacht – Nacht der Lichter

**5. Mai, Christuskirche Elsterwerda/  
Biehla**

**29. September, Christuskirche Elsterwerda/Biehla**

### Mütter-Töchter-Wochenende

**5. – 7. Mai, Dresden, Begegnungsstätte  
Sonnenhof**

*„Du bist das Schönste unter den Menschenkindern“ Ps 45,3*

Was für eine schöne Zusage wir da hören. Sie stammt aus der Bibel. Dort kommt das Thema Schönheit öfter vor als man denkt. Dabei geht es sowohl um äußere Schönheit als auch um Schönheit im übertragenen Sinn. Dem wollen wir uns widmen, es uns an dem Wochenende besonders schön machen in gemeinsamer Zeit beim Spielen, Entdecken, Basteln, Wandern, Singen, Kochen und einfach tolle Dinge miteinander erleben.

### Klostertage

**29. Juni – 2. Juli, Kloster Volkenroda**

*„Der Fisch – als christliches Symbol“*

Gemeinsam mit Künstlerin und Theologin Helga Zaddach wollen wir kreativ dieses christliche Symbol in unterschiedlicher Weise gestalten. Aber nicht, ohne zu erkunden, wie es entstanden ist und was es den Menschen damals bedeutete und auch mir heute noch sagen möchte (keinerlei künstlerische Begabungen nötig).

### Abenteuercamp

**14. – 18. Juli, Haida, Ferienparadies  
Waldidylle**

Für alle Abenteuerlustigen von 11-13 Jahren, die neue Freunde kennen lernen wollen, Spaß im Sommer suchen, Abenteuer erleben oder näher zu Gott finden wollen. Es warten auf euch tolle Aktionen, Spitzenmusik, jede Menge Abenteuer, Runden am Lagerfeuer und das Werwolf-Spiel. Gemeinsam wollen wir von Gott hören und miteinander unterwegs sein.

Wir übernachten in eigenen Zelten und kochen unser Essen über dem Feuer. Als Höhepunkt werden wir wieder mit einem Floß unterwegs sein und im Wald klettern gehen.

### „Kinderfreizeit go's Musical“

**17. – 21. Juli, Kurort Rathen, Felsenburg  
& Friedensburg Gästehäuser GmbH**

Für Grundschulkindern der 1. bis 5. Klasse. In diesem Jahr werden wir mit euch an den Vormittagen ein kleines Musical einstudieren. Dabei wird nicht nur gesungen oder gerappt, sondern auch Kulissen gestaltet, in Kostüme geschlüpft und die Geschichte gespielt. Die Nachmittage und Abende stehen uns für Ausflüge und Geselligkeit zur Verfügung.

Der Höhepunkt ist dann die Aufführung unseres Musicals mit Band in der Heimat, voraussichtlich in Bad Liebenwerda! Also lasst euch verzaubern von dieser ganz besonderen Kinderfreizeit!



## Pfadfindersommerlager

**26. – 30. Juli, Riesa-Göhlis**

Mit Jurten, Kochgeschirr, Feuerholz, Seilen, Gitarren, Kompass, vielfältigen sportlichen und kreativen Angeboten werden wir eine unvergessliche gemeinsame Zeit erleben. Unser Pfadfinderversprechen „...Gott zu dienen, meinem Mitmenschen zu helfen und das Pfadfinderversprechen zu halten“ leitet uns in unserem Planen und Erleben.

## Fahrradfreizeit 12plus

**13. – 20. August**

Von Elsterwerda fahren wir mit dem Zug bis Rövershagen. Von dort aus werden wir in mehreren Tagesetappen (Länge jeweils zwischen 40 und 60 km) auf dem Ostseeradwanderweg gen Westen radeln. Zwischendurch haben wir immer wieder mal Zeit ins Wasser zu springen und die Sommerluft zu genießen. Übernachten werden wir jeden Tag in einer anderen Gemeinde in unseren Zelten oder bei schlechtem Wetter auch mal im Gemeindehaus.

## 11. Pilgertag

**2. September, 13.00 Uhr**

Wir sind gemeinsam unterwegs auf ca. 20 km in Stille, Gebet und Gesang von Hohenleipisch bis Lauchhammer-Mitte.

## Väter – Söhne – Freizeit

**8. bis 10. September, Lübben/Spreewald**

*„Vater und Sohn - Ein starkes Team!“*

Aktivtag am Samstag in der freien Natur zu Wasser und zu Land. Grillen, Lagerfeuer, Tischkickermeisterschaft und Gespräche unter Männern. Abschlussgottesdienst am Sonntag und vieles andere mehr.

## 12. KinderKirchenNacht

**16. / 17. September, Schlieben, Sankt Martin Kirche**

## Klostertage

**14. September – 17. September, Geistliches Zentrum Schwanberg**

*„Engelvorstellungen und Visionen bei Hildegard von Bingen“*

*„Was ist für den Menschen wirklich wichtig?“* Um diese Frage kreist Hildegard v. Bingen in ihrem Leben. Durch ihre Engelsvisionen hat sie Antworten gefunden, die auch für uns heute wichtig werden könnten. Ihnen wollen wir in diesen Tagen nachgehen, neben einer Wanderung auf dem herrlichen Berg, den verbindenden Gebeten mit den Schwestern der Gemeinschaft und dem Miteinander in unserer Gruppe.

## Lego-Days®

**2. – 4. November, jeweils 9.00 – 15.30 Uhr, Gemeindehaus Mühlberg/Elbe**

Ferien und Langeweile!!! Dann bist du bei den LEGO®-Days! genau richtig: Du darfst kreativ werden! Aus vielen bunten Steinen kannst Du Dinge entstehen lassen. Eine spannende biblische Geschichte wird dafür die Grundlage sein.

Und was passiert noch? Wir wollen lustige Spiele spielen, großartige Dinge werkeln, fetzige Lieder singen und die Stadt erkunden. Für Grundschulkinder

Weitere Informationen im Freizeitkalender 2023 des Kirchenkreises Bad Liebenwerda, welcher im Gemeindezentrum, in der Kirche und in der Superintendentur (Markt 23) sowie auf der Homepage des Kirchenkreises abgerufen werden kann.

## Kaffee – der Deutschen liebstes Getränk!

Kaffee ist eines der wichtigsten Exportgüter der Welt. Die klimatischen Anforderungen des Kaffeestrauches verlangen Regen und warmes Klima. Deshalb findet der Anbau vor allem in den regenreichen Höhenlagen der Tropen und Subtropen statt.

Man unterscheidet die beiden Sorten Arabica und Robusta. Arabica wird in Hochlagen (ca. 900-2000 m) angebaut und ausschließlich manuell gepflegt und geerntet. Durch das langsame Wachstum in den Höhenlagen bekommt er einen sehr aromatischen Geschmack. Die Kaffeequalität steigt so mit der Anbauhöhe.

Robusta verdankt seinen Namen der Robustheit der Bohnen. Er wird in Tieflagen angebaut (ca. 600-800 m) und kann somit zumeist maschinell gepflegt und geerntet werden. Durch den hohen Säureanteil der Bohnen ist der Geschmack deutlich stark, nahezu bitter.

Aufzucht und Pflege der Pflanzen bedeutet für die Kaffeebauern, besonders im Bio-Anbau, Arbeit für das ganze Jahr!

Die Kaffeepflanze wächst am liebsten im Schatten und ist daher in der Mischkultur der Plantagen bestens aufgehoben. Sie könnte bis 10m hoch werden, wird aber durch regelmäßigen Schnitt auf etwa 3m begrenzt. So wachsen zwischen den Pflanzen auch Bananen und andere Früchte, die die Bauern zusätzlich für den Eigenbedarf oder den Verkauf ernten können.

Die Artenvielfalt in den Bio-Plantagen ist sehr hoch, Nützlinge treffen auf Schädlinge und halten ein natürliches Gleichgewicht.

Die Menschen, die dort arbeiten, benötigen keine Schutzkleidung, da keine Gifte zum Einsatz kommen. Nach der Ernte müssen die Kaffeekirschen innerhalb von 24 Stunden weiterverarbeitet werden, um Qualitätseinbußen zu verhindern. Das nimmt mehrere Tage in Anspruch. Der so gewonnene Rohkaffee wird in Säcken verpackt weltweit verschifft.

Geröstet wird der für die Weltläden bestimmte Kaffee bisher ausschließlich in Deutschland in einem besonders schonenden Langzeit-Röstverfahren. Dabei wird die Trommel auf max. 210° erhitzt und die Bohnen werden unter ständiger Bewegung 10 bis 16min. schonend geröstet,

während konventioneller Kaffee in maximal 3min. kurz und kräftig erhitzt wird. Durch dieses langsame Rösten kann sich das Aroma der Bohnen voll entfalten. Der Kaffee enthält weniger Säure und Bitterstoffe und ist somit bekömmlicher.

Im Weltladen gibt es mehrere Kaffeesorten aus verschiedenen Regionen.

Auf den ersten Blick ist Fair Trade Kaffee teurer. Allerdings ist die Geschichte, die hinter jeder einzelnen Bohne steckt, etwas ganz Besonderes: Fair Trade Kaffee hilft armen Bauern aus wirtschaftlich benachteiligten Ländern ein nahezu normales Leben in der dortigen Gesellschaft zu führen.

*Marlis Plötz*



### Verkaufszeiten des Weltladens:

dienstags: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr



## Besuch und Unterstützung des Lugala Hospitals

Voller Freude und Dankbarkeit berichteten Mareike Shields, Almuth Heinze, Ralf Hellriegel und Lukas Richter im Oktober und November 2022 an fünf Orten im Kirchenkreis, so auch in Bad Liebenwerda, von ihrer Besuchsreise zum Lugala Lutheran Hospital in Tansania. Das Interesse und die Resonanz der Veranstaltungen waren sehr groß.

Im Vorfeld der Reise konnten insgesamt 5.600 € zur Unterstützung der Neugeborenenstation gesammelt werden. Weitere 2.180 € Kollekte zur Unterstützung des Klinikbetriebes erbrachten die fünf Gemeindeabende. Ein herzliches Dankeschön hierfür! Über die genaue Verwendung der Gelder wird im März bei der nächsten Sitzung des Lugala-Arbeitskreises entschieden.

Im September 2023 laden der Lugala-Ar-



Joshua Lusawo und Nimrod Njavike werde auch in unserer Region zu Gast sein



Vortrag über die Reise nach Lugala in Bad Liebenwerda

beitskreis sowie die Kirchenkreise Bad Liebenwerda, Wittenberg und Eisleben-Sömmerda zwei Mitarbeiter des Lugala Lutheran Hospitals nach Deutschland ein. Wir möchten sie herzlich willkommen heißen und ihnen unsere Heimat zeigen. Hierfür werden noch Ideen für Besuche, gemeinsame Ausflüge, Gesprächsrunden usw. gesucht.

Was ist typisch ‚deutsch‘? Haben Sie einen Vorschlag? Gerne können Sie sich an die Ansprechpartner Ralf Hellriegel (ralf-hellriegel@t-online.de oder 0163-7321128) und Superintendent Christof Enders (christof.enders@ekmd.de) wenden.

*Für die Reisegruppe 2022 und den Lugala Arbeitskreis  
Lukas Richter*

## Blutspendemöglichkeiten im Gemeindezentrum

Haema: Mi., 22. Februar, 14.00 - 18.00 Uhr

DRK: Mo., 13. Februar, 14.00 - 18.00 Uhr



## **Pfadfindergruppe „Turmfalken“ für alle Kinder ab 6 Jahren**

**Februar:** Winterpause, eventuell Pflanzaktion (je nach Wetterlage)

**März:** 19.3. (Ort noch unbekannt)

Infos & Anmeldung bei S. Mecus 0172|4087893



## **Eltern-Kind-Treff,**

**jeweils mittwochs 15.30-17.00 Uhr**

treffen wir uns im Gemeindehaus und überlegen, was wir mit unserer Zeit anfangen. Ziel ist es, in Kontakt zu kommen und das in entspannter Atmosphäre. Wer mag, kommt im Anschluss noch zur Andacht mit in die Kirche.

**VORANKÜNDIGUNG:** Unseren Wandertag aus 2022 holen wir am 1. Mai 2023 nach! Nähere Infos folgen!

**Taiwan** **Glaube bewegt**

**WELTGEBETSTAG  
MIT KINDERN  
2023**



**Samstag, 4. März**

**10-15 Uhr**

Evangel. Gemeindezentrum Bad  
Liebenwerda, (Südring 15)

Unkostenbeitrag 2€

Wir lernen Land und Leute kennen, essen  
landestypisches Essen und basteln etwas.

Anmeldung bis 22.02.23  
bei Antje Wurch 0152|31980777  
Sarah Mecus 0172|4087893





## Der Wald als Labor - Naturexperimente mit Kindern

**Fortbildungstag Naturpädagogik für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern sowie weiteren Interessierten**

**22. April 2023, 10.00-15.30 Uhr, Waldparkplatz Dobra, Maasdorfer Weg 1**

Allen Kindern ist der Entdeckerdrang angeboren. Bei einfachen Naturexperimenten, die ohne große Ausrüstung und Vorbereitung durchführbar sind, können Kinder naturwissenschaftliche Phänomene erfahren, ausprobieren und spielerisch an die Naturwissenschaften herangeführt werden. Das werden wir selbst beim Tag in der Natur bei erlebnis- und naturpädagogischen Aktionen erkunden können.

Aber auch Zeit für Ruhe und Entschleunigung sollen nicht zu kurz kommen.

Es wird alle Ausrüstung und Verbrauchsmaterial für den Teamtag gestellt, so dass Sie nur wald- und wettergerechte Kleidung, trittfestes Schuhwerk, eine Sitzunterlage und Verpflegung/Getränke mitbringen müssen.

Der Referent ist Michael Lohr, Sozialpäda-



goge mit Zusatzausbildung Naturpädagogik und tätig in der „Rucksackschule Dresden“.

Was kostet's? Hauptamtliche und Ehrenamtliche des Kirchenkreises frei, für Erzieher aus Kitas und anderen sozialen Einrichtungen je 30,00€

Ein Teilnehmerzertifikat wird ausgehändigt.

Verfügbare Plätze: 15

Kontakt und Anmeldung bis 17.4.2023: Dipl. Gemeindepädagogin Antje Wurch, antje.wurch@web.de, 0152|31980777

## Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

**24. Februar - 3. März**

Fasten nach Buchinger, Gabi Schneider

**3. - 5. März**

Besinnungswochenende in der Fastenzeit, Pater Alois Andelfinger cmf

**24. - 25. März**

Körperorientierte Meditation – Schnupperkurs, Katharina Leis

*Weitere Informationen: [www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/](http://www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/)*





## Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3).

In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun? Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“*



## Bald nun ist Fastenzeit...

Die Fastenzeit bzw. auch Passionszeit genannt, ist eine besondere Zeit der Umkehr und Besinnung. 40 Tage dauert sie vom Aschermittwoch bis zum Ostersonntag und ist damit ziemlich lang, wo man auf bestimmte Dinge Verzicht üben soll, um somit dem Leiden von Jesus auf seinem Weg zum Tod am Kreuz nachspüren soll. Eine große Herausforderung, die mit kleinen Schritten aber möglich ist. Hier gibt es ein paar Beispiele, wie man diese Zeit anders und damit besonders gestalten kann:

Ich möchte mir selbst und anderen jeden Tag ein **Lächeln schenken.**

In Zukunft möchte ich **geduldiger mit mir und anderen umgehen.**  
Dafür atme ich 10-mal tief durch, wenn ich merke, dass ich ungeduldig und sauer werde.

Mir ist es wichtig, **freundlich miteinander** umzugehen.

Ich möchte ruhiger werden.  
Dafür werde ich jeden Tag eine **Pausenzeit einlegen.**  
Das tut mir gut und entspannt mich.

Viel Spaß wünscht Ihnen  
Ihre GP A.Wurch



Mit einem Abendgebet möchte ich mich für mindestens eine schöne Sache **täglich bedanken.**

Ich mache jeden Tag eine **kleine Sache**, die mir und anderen **eine Freude macht.**  
So lasse ich mehr Freude in mein Leben.

Ich **bringe etwas Angefangenes zu Ende**, was schon lange vollbracht werden sollte. Jetzt habe ich die Kraft und den Mut dafür.

Und hier ist Platz für Ihre/deine ganz eigene kleine Herausforderung:

-----



BRANDENBURGISCHE  
SOMMERKONZERTE

**Samstag**  
**24.06.23 | 19.30 Uhr**  
**Schlosswiese Doberlug**

# Nacht der Filmmusik

**Hits von OSCAR-Preisträger**  
**John Williams**

**Deutsches Filmorchester**  
**Babelsberg**

 Sparkasse  
Elbe-Elster



[s.de/2k7p](https://s.de/2k7p)

**Ab 17.30 Uhr Vorprogramm der  
Kreismusikschule. Feuerwerk und  
musikalischer Ausklang nach dem Konzert.**

**Jetzt  
Tickets  
sichern!**



## Herzlichen Dank

In der Adventszeit wurden wir wieder mit einem besonders schönen Weihnachtsbaum, sowie zwei Adventskränzen (einen in unserer Kirche, sowie einen im Gemeindezentrum) beschenkt.

Herzlich danken möchten wir

- für das Binden und Schmücken der beiden Adventskränze durch Regina Manig und Katja Geicke
- für die Spende des Tannengrüns durch Doreen Brundisch
- für die Baumspende aus Dobra
- für das Aufstellen des Baumes durch fleißige Helfer
- für das Schmücken des Baumes durch Erwin Rohleder
- für den wöchentlichen Altarschmuck durch Werner Barth





## Impressum / Informationen

**Herausgeber:** Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24,  
04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard



Evangelische Kirchengemeinde  
Bad Liebenwerda | EKM

**Pfarrer:** Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162  
torben.linke@gmx.de

**Kirchenbüro:** Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739,  
evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

**Kantorin:** Dorothea Voigt, 0177|3445200, info@dorotheavoigt.de

**Gem.Pädagogin:** Sarah Mecus, Tel.: 0172|4087893

**Raumvergabe Gemeindezentrum:** Katja Geicke,  
Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264

**Internet:** www.kirche-badliebenwerda.de

**Facebook:** Kirchengemeinde Bad Liebenwerda



**Bankverbindung:** Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,  
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

**Redaktion Gemeindebrief:** Dirk Gebhard (V.i.S.d.P), dirk.gebhard@t-online.de

**Druckerei:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

### Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)